**Miele Waschmaschine siegt bei Stiftung Warentest**

* Bestnoten bei Handhabung und Umwelteigenschaften
* Geringste Betriebskosten im Nutzungszeitraum

 **Wals, 28. Oktober 2020. – Mit einer Gesamtnote von 1,6 hat sich die Miele Waschmaschine WWD 320 WPS in den Prüfungen der Stiftung Warentest durchgesetzt und steht damit ganz oben auf dem Siegertreppchen. Insgesamt getestet wurden sieben Frontlader-Waschmaschinen mit einer Beladungsmenge von acht Kilogramm. Nachzulesen sind die Ergebnisse in der Ausgabe 11/2020 der Zeitschrift „test“.**

In sämtlichen Prüfkategorien erhält das Gerät von der Redaktion die Noten „sehr gut“ oder „gut“. Bei Handhabung und Umwelteigenschaften ist die Miele Maschine das beste Gerät im Test. Weiteres Prüfkriterium sind die Betriebskosten, für die eine Nutzungsdauer von zehn Jahren zugrunde gelegt wird. Auch hier schneidet das Miele-Gerät mit insgesamt 885 Euro besonders stark ab – und verbraucht auch deutlich weniger Strom und Wasser als alle übrigen Geräte im Test.

Ausstattungsmerkmale, mit der die Waschmaschine abseits des Tests punktet, sind das patentierte Waschverfahren PowerWash, mit dem selbst sehr kleinen Mengen energieeffizient sauber werden („Waschwirkung A“). In Verbindung mit der Option QuickPowerWash funktioniert das sogar in weniger als einer Stunde. Mit CapDosing lassen sich Spezialwaschmittel, Weichspüler oder Additive in praktischen Portionskapseln leicht dosieren. Die Funktion AddLoad macht es möglich, vergessene Wäschestücke noch bis kurz vor Programmende hinzuzufügen und mit der Option Vorbügeln reduziert sich der anschließende Bügelaufwand um bis zu 50% (je nach Material). Natürlich verfügt die
WWD 320 WPS auch über die legendäre Miele Schontrommel, für höchste Wäscheschonung. In Österreich ist das baugleiche Modell WWD 320 WCS (mit Watercontrol-System) erhältlich.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger
Telefon: 050 800 81551
petra.ummenberger@miele.com

**Über das Unternehmen Miele:**

Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Vertriebs- und Servicegesellschaft wurde 1955 in Salzburg gegründet, erreichte 2019 einen Umsatz von € 218,3 Mio. und konnte die Marktführerschaft bei großen Hausgeräten weiter ausbauen. Das Werk in Bürmoos erzielte im Rumpfgeschäftsjahr 2019 (Juli bis Dezember) einen Umsatz von 14,8 Mio. Euro.

**Miele Zentrale**Mielestraße 10, 5071 Wals
[www.miele.at](http://www.miele.at)

**Zu diesem Text gibt es zwei Fotos**

**Foto 1:** Die Miele Waschmaschine WWD320 WPS ist Testsieger bei der Stiftung Warentest. Sie erhält Bestnoten bei Handhabung und Umwelteigenschaften und hat die geringsten Betriebskosten im Nutzungszeitraum. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Die Miele Waschmaschine WWD320 WPS ist Testsieger bei der Stiftung Warentest. Sie erhält Bestnoten bei Handhabung und Umwelteigenschaften und hat die geringsten Betriebskosten im Nutzungszeitraum. (Foto: Miele)